

Presseinformation

Marcor Stevedoring erhält neuen LHM 800

- Der Hafenmobilkran des Typs LHM 800 ist im Hartel Terminal von Marcor eingetroffen, um als logistische Brücke zwischen dem Hafenkai und den Lagerhallen für trockene Schüttgüter zu dienen
- Der Kran wird eine größere Infrastruktur bei Marcor Stevedoring B.V. unterstützen, die jährlich etwa sechs Millionen Tonnen lose, gesackte und containerisierte Massengüter umschlägt
- Mit einer Hebekapazität von 104 Tonnen und der SmartGrip-Technologie kann der LHM 800 die Umschlagleistung erhöhen, da das System die Greiferkapazität voll ausnutzt

Der neue LHM 800 ist Teil der Expansionsstrategie des Terminals, die auf einen nachhaltigeren Betrieb durch den Einsatz von mehr erneuerbarer Energie und sauberen Antriebskonzepten ausgerichtet ist. Ein zweiter LHM 800 wurde ebenfalls bestellt und soll noch in diesem Jahr an Marcor ausgeliefert werden. Der Hartel Terminal verfügt über eine Fläche von 130.000 m² und einen 600 Meter langen Kai mit einem 16 Meter langen Tiefgang. Es bietet Umschlagmöglichkeiten für Schiffe von Barges bis hin zu 120.000 DWT Baby-Cap-Schiffen, sowohl für den Umschlag von Bord zu Bord als auch für die Entladung zum/vom Terminal.

Rostock (Deutschland), März 2024 – Ein Beitrag zu einer umweltfreundlicheren Schüttgutindustrie. Und es wird kein Dieselmotor benötigt. Der LHM 800 wird seine Arbeit ohne zusätzliche lokale Emissionen verrichten und zeichnet sich zudem durch ein leiseres Geräuschprofil aus. Unter idealen Betriebsbedingungen können über 2.000 Tonnen Schüttgutkapazität erreicht werden. Eine Auslegerlänge von 64 Metern und eine Augenhöhe von 30,8 Metern tragen dazu bei, dass der Kran die Ladung zwischen Kai und Lager optimal verladen kann. Weitere technische Innovationen helfen, die aktuellen und zukünftigen Anforderungen des Terminals zu erfüllen. Der elektrische Antrieb des Krans, die ergonomische Kabine und weitere digitale Funktionen wie das Touchpanel ebnen den Weg für zukünftige Assistenz- und Teilautomatisierungssysteme. Diese Vorteile machen den Betrieb des Krans effizienter und sparen dem Bediener Zeit und Geld.

Der LHM 800 wird für den Umschlag von trockenen Massengütern wie Agrarbulk, Biomasse, Düngemitteln und mineralischen Schüttgütern eingesetzt. Der Kran wird den Durchsatz und die Effizienz des Terminals erhöhen, der bis 2025 voraussichtlich 10 Millionen Tonnen pro Jahr erreichen wird.

Wachsender Bedarf an logistischer Kapazität

Das Wachstum im Bereich der grünen Infrastruktur erfordert auch ein Wachstum der Logistikkapazitäten. Marcor ist in erster Linie in der Entladung, Beladung, Lagerung und Behandlung von trockenen Massengütern tätig, darunter Agrarbulk, Biomasse, Konzentrate und Erze, Industriemineralien, Jumbo-Säcke und andere Güter. Auch der Schiff-zu-Schiff-Verkehr gehört zu den Dienstleistungen des Unternehmens. Die Größe und das Wachstum des Marktes sind sowohl in der Region als auch weltweit erheblich.

Im Jahr 2023 erreichte der Umschlag von trockenen Schüttgütern im Hafen von Rotterdam etwa 64 Millionen Tonnen. Im Jahr 2022 verbrauchte die EU insgesamt fast 14,83 Tonnen Rohstoffe pro Kopf, darunter Biomasse, Metallerze, nicht-metallische Mineralien und fossile Energieträger. Einem Bericht der Weltbank zufolge hat die europäische mineralische Rohstoffindustrie einen erheblichen Anstieg der Produktion von Mineralien verzeichnet, die für den Aufbau sauberer Energietechnologien benötigt werden. Eine Vielzahl von Mineralien und Metallen für die Umsetzung von Strategien für erneuerbare Energien und die damit verbundene Infrastruktur sind Teil dieses Wachstums. Dazu gehören Kupfer, Lithium, Nickel, Kobalt, Graphit und mehr.

Der LHM 800 ist Teil dieser Wachstumsstrategie. Das schwimmende Terminal in Rotterdam wird durch den Ausbau des Massengut-Terminals am Hartel Terminal unterstützt. Diese Erweiterung erforderte die Sanierung und den Bau von neuen und hochmodernen Lagereinrichtungen. Nachhaltige und effiziente Lagerungs- und Stauereibetriebe werden an diesem Standort schrittweise eingeführt.

„Mit dem LHM 800 haben wir uns einen Wettbewerbsvorteil auf dem Markt für Schüttgut verschafft“, kommentiert Danny Swart, Direktor von Marcor Stevedoring. „Es ist eine vielseitige und leistungsstarke Maschine, die jede Art von Ladung umschlagen kann, von Erz bis hin zu Getreide und Düngemitteln. Außerdem reduziert sie unseren Kraftstoffverbrauch und unsere Emissionen, was unseren Nachhaltigkeitszielen entspricht.“

Smarter Umgang mit Schüttgut

Eines der Assistenzsysteme, die einen optimalen Schüttgutbetrieb unterstützen, ist die von Liebherr selbst entwickelte SmartGrip-Technologie. Das System optimiert den Greifereinstiegswinkel und passt sich an das verwendete Schüttgut an, ohne dass der Greifer gewechselt werden muss. Außerdem füllt SmartGrip den Greifer auf der Grundlage eines optimalen Lastdiagramms, wodurch Überlastungen und deren Auswirkungen auf die Struktur des Krans reduziert werden. Letztendlich tragen diese Funktionen dazu bei, Zeit und die für den Betrieb erforderliche Energie zu sparen.

Marcor Stevedoring und Liebherr sind Partner des Fortschritts und bringen die Schüttgutindustrie mit ihren innovativen und nachhaltigen Lösungen voran.

Über die Liebherr-MCCtec Rostock GmbH

Die Liebherr-MCCtec Rostock GmbH ist einer der führenden europäischen Hersteller von maritimen Umschlaglösungen. Die Produktpalette umfasst Schiffs-, Hafemobil- und Offshorekrane. Auch Reach Stacker und Komponenten für Containerkrane sind im Produktportfolio enthalten.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt. Es bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten. In 2022 beschäftigte sie mehr als 50.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 12,5 Milliarden Euro. Gegründet wurde Liebherr im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller. Seither verfolgen die Mitarbeitenden das Ziel, ihre Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bilder



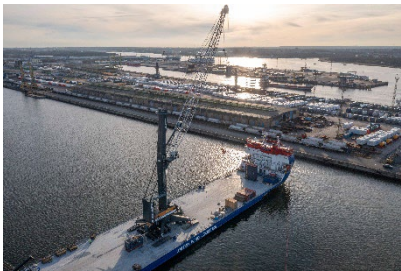
liebherr-lhm-800-marcor-hartel-1.jpg

Der LHM 800, das Flaggschiff unter den Hafenmobilkränen von Liebherr, wird per RoRo-Verfahren auf die MV Bravewind verladen und zum Marcor Hartel Terminal gebracht.



liebherr-lhm-800-marcor-hartel-2.jpg

Die Region ist ein wichtiges Drehkreuz für den weltweiten Massenguthandel, in dem Rohstoffe wie Kohle, Eisenerz, Agrarbulk und Biomasse umgeschlagen werden, die für den Energie-, Stahl- und Nahrungsmittelsektor unverzichtbar sind.



liebherr-lhm-800-marcor-hartel-3.jpg

Ein Meilenstein für Marcor und Liebherr: Dieser LHM 800 ist der erste Kran seiner Art, der mit einem vollelektrischen Antriebssystem arbeitet. Mit seiner Reichweite von 64 Metern und einer Spitzenleistung von mehr als 2.000 Tonnen pro Stunde ist er perfekt auf die Schüttgut-, Sackgut- und Containerumschlagsaktivitäten von Marcor abgestimmt.



liebherr-lhm-800-marcor-hartel-4.jpg

Der LHM 800 wurde erfolgreich an das Marcor Hartel Terminal ausgeliefert. Mit seinem fortschrittlichen, elektrischen Antrieb und seinen beträchtlichen Lastumschlagsfähigkeiten verbessert er die Betriebskapazität des Terminals. FOTO CREDIT: Peter Van Geest

Kontakt

Mathias Haugner
Marketing Manager – Maritime Krane
Telefon: +49 38160 / 0650 - 36
E-Mail: mathias.haugner@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-MCCtec Rostock GmbH
Rostock / Germany
www.liebherr.com